

Energieausweis für Wohngebäude

gemäß den §§ 16 ff. der Energieeinsparverordnung (EnEV) vom ¹⁾ 18.11.2013

ista

TH-2019-002610748

Registriernummer ²⁾

1341847

ista Energieausweis-Nummer

25.03.2029

Gültig bis

Objektnummer



Gebäude

Mehrfamilienhaus - freistehend

Gebäudetyp

Göppinger Straße 74-80 ; 96515 Sonneberg

Adresse

Gebäudeteil

1978

Baujahr Gebäude ³⁾

1996

Baujahr Wärmeerzeuger ^{3) 4)}

49

Anzahl Wohnungen

4.602,00 m²

☒ nach §19 EnEV aus der Wohnfläche ermittelt

Gebäudenutzfläche (A_N)

Fern-/ Nahwärme

Wesentliche Energieträger für Heizung und Warmwasser ³⁾

keine

Art der erneuerbaren Energien

keine

Verwendung der erneuerbaren Energien

Art der Lüftung/Kühlung

☒ Fensterlüftung

☐ Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung

☐ Anlage zur

☐ Schachtlüftung

☐ Lüftungsanlage ohne Wärmerückgewinnung

Kühlung

Anlass der Ausstellung des Energieausweises

☐ Neubau

☒ Vermietung/Verkauf

☐ Modernisierung (Änderung/Erweiterung)

☐ Sonstiges (freiwillig)

Hinweise zu den Angaben über die energetische Qualität des Gebäudes

Die energetische Qualität eines Gebäudes kann durch die Berechnung des **Energiebedarfs** unter Annahme von standardisierten Randbedingungen oder durch die Auswertung des **Energieverbrauchs** ermittelt werden. Als Bezugsfläche dient die energetische Gebäudenutzfläche nach der EnEV, die sich in der Regel von den allgemeinen Wohnflächenangaben unterscheidet. Die angegebenen Vergleichswerte sollen überschlägige Vergleiche ermöglichen (**Erläuterungen siehe Seite 5**). Teil des Energieausweises sind die Modernisierungsempfehlungen (Seite 4).

☐ Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Berechnungen des **Energiebedarfs** erstellt (Energiebedarfsausweis). Die Ergebnisse sind auf **Seite 2** dargestellt. Zusätzliche Informationen zum Verbrauch sind freiwillig.

☒ Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Auswertungen des **Energieverbrauchs** erstellt (Energieverbrauchsausweis). Die Ergebnisse sind auf **Seite 3** dargestellt.

Datenerhebung Bedarf/Verbrauch durch ☒ Eigentümer ☐ Aussteller

☐ Dem Energieausweis sind zusätzliche Informationen zur energetischen Qualität beigelegt (freiwillige Angabe).

Hinweise zur Verwendung des Energieausweises

Der Energieausweis dient lediglich der Information. Die Angaben im Energieausweis beziehen sich auf das gesamte Wohngebäude oder den oben bezeichneten Gebäudeteil. Der Energieausweis ist lediglich dafür gedacht, einen überschlägigen Vergleich von Gebäuden zu ermöglichen.

Aussteller

ista Deutschland GmbH
Ronny Thieme
Walter-Köhn-Straße 4d
04356 Leipzig

26.03.2019

Datum, Unterschrift des Ausstellers

Ronny Thieme

¹⁾ Datum der angewendeten EnEV, gegebenenfalls angewendeten Änderungsverordnung zur EnEV
²⁾ Bei nicht rechtzeitiger Zuteilung der Registriernummer (§ 17 Absatz 4 Satz 4 und EnEV) ist das Datum der Antragstellung einzutragen; die Registriernummer ist nach deren Eingang nachträglich einzusetzen.

³⁾ Mehrfachangaben möglich
⁴⁾ bei Wärmenetzen Baujahr der Übergabestation

Energieausweis für Wohngebäude

gemäß den §§ 16 ff. der Energieeinsparverordnung (EnEV) vom 18.11.2013



Berechneter Energiebedarf des Gebäudes

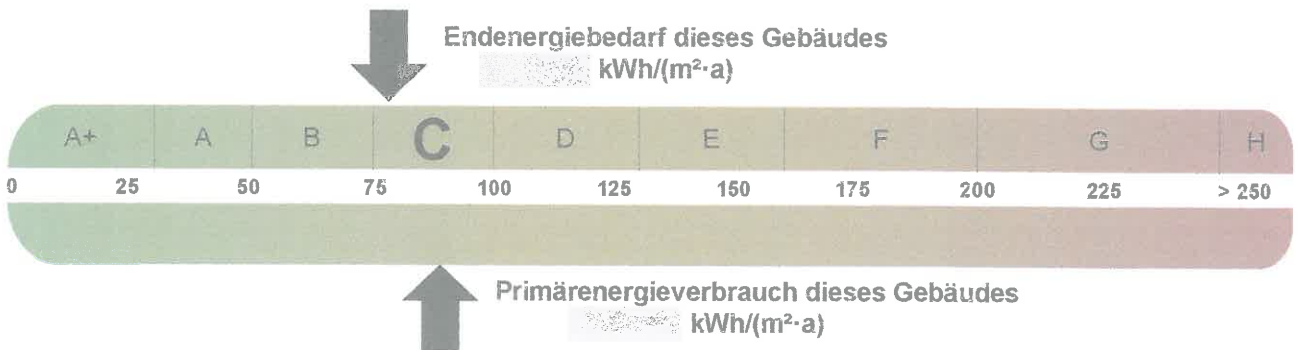
TH-2019-002610748

Registriernummer ²⁾



Energiebedarf

CO₂-Emissionen ³⁾ kg/(m²·a)



Anforderungen gemäß EnEV ⁴⁾

Primärenergiebedarf

Ist-Wert kWh/(m²·a) Anforderungswert kWh/(m²·a)

Energetische Qualität der Gebäudehülle H_T

Ist-Wert W/(m²·K) Anforderungswert W/(m²·K)

Sommerlicher Wärmeschutz (bei Neubau) ☐ eingehalten

Für Energiebedarfsberechnungen verwendetes Verfahren

☐ Verfahren nach DIN V 4108-6 und DIN V 4701-10

☐ Verfahren nach DIN V 18599

☐ Regelung nach § 3 Absatz 5 EnEV

☐ Vereinfachungen nach § 9 Absatz 2 EnEV

Endenergiebedarf dieses Gebäudes

(Pflichtangabe in Immobilienanzeigen)

kWh/(m²·a)

Angaben zum EEWärmeG ⁵⁾

Nutzung erneuerbarer Energien zur Deckung des Wärme- und Kältebedarfs auf Grund des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes (EEWärmeG)

Art: Deckungsanteil: %

Ersatzmaßnahmen ⁶⁾

Die Anforderungen des EEWärmeG werden durch die Ersatzmaßnahme nach § 7 Absatz 1 Nummer 2 EEWärmeG erfüllt.

☐ Die nach § 7 Absatz 1 Nummer 2 EEWärmeG verschärften Anforderungswerte der EnEV sind eingehalten.

☐ Die in Verbindung mit § 8 EEWärmeG um verschärften Anforderungswerte der EnEV sind eingehalten.

Verschärfter Anforderungswert Primärenergiebedarf: kWh/(m²·a)

Verschärfter Anforderungswert für die energetische Qualität der Gebäudehülle H_T: W/(m²·K)

Vergleichswerte Endenergiebedarf



Erläuterungen zum Berechnungsverfahren

Die Energieeinsparverordnung lässt für die Berechnung des Energiebedarfs unterschiedliche Verfahren zu, die im Einzelfall zu unterschiedlichen Ergebnissen führen können. Insbesondere wegen standardisierter Randbedingungen erlauben die angegebenen Werte keine Rückschlüsse auf den tatsächlichen Energieverbrauch. Die ausgewiesenen Bedarfswerte der Skala sind spezifische Werte nach der EnEV pro Quadratmeter Gebäudenutzfläche (A_N), die im Allgemeinen größer ist als die Wohnfläche des Gebäudes.

¹⁾ siehe Fußnote 1 auf Seite 1 des Energieausweises

⁴⁾ nur bei Neubau sowie bei Modernisierung im Fall des § 16 Absatz 1 Satz 3 EnEV

⁶⁾ nur bei Neubau im Fall der Anwendung von § 7 Absatz 1 Nummer 2 EEWärmeG

²⁾ siehe Fußnote 2 auf Seite 1 des Energieausweises

⁵⁾ nur bei Neubau

⁷⁾ EFH: Einfamilienhaus, MFH: Mehrfamilienhaus

³⁾ freiwillige Angabe

Energieausweis für Wohngebäude

gemäß den §§ 16 ff. der Energieeinsparverordnung (EnEV) vom ¹⁾ 18.11.2013

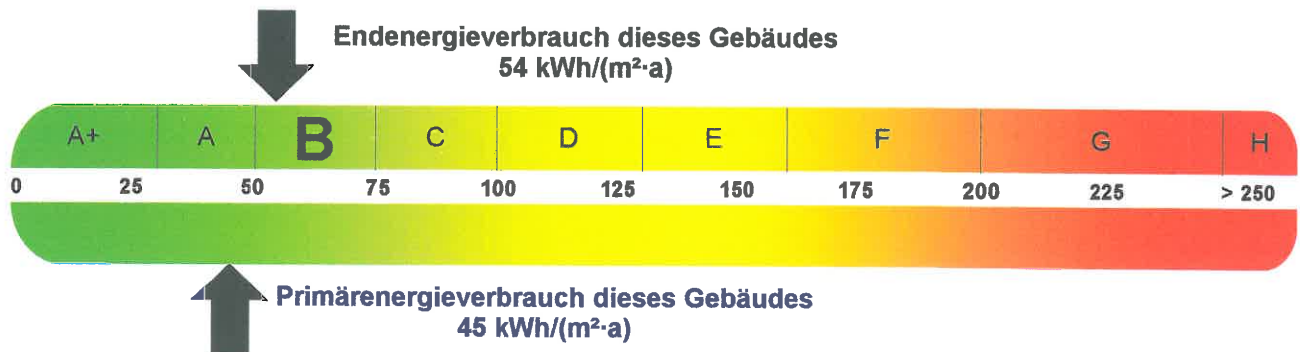
Erfasster Energieverbrauch des Gebäudes

TH-2019-002610748

Registriernummer ²⁾



Energieverbrauch



Endenergieverbrauch dieses Gebäudes

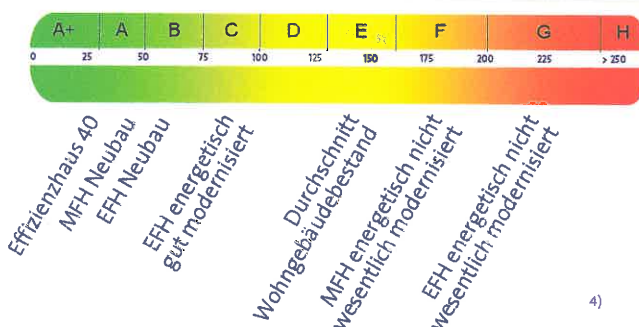
[Pflichtangabe für Immobilienanzeigen]

54 kWh/(m²·a)

Verbrauchserfassung – Heizung und Warmwasser

Zeitraum		Energieträger ³⁾	Primär- energie- faktor	Energieverbrauch [kWh]	Anteil Warmwasser [kWh]	Anteil Heizung [kWh]	Klima- faktor
von	bis						
01.07.15	30.06.16	Fern-/ Nahwärme	0,87	244.734	70.435	174.299	0,90
01.07.16	30.06.17	Fern-/ Nahwärme	0,72	257.312	70.220	187.092	0,90
01.07.17	30.06.18	Fern-/ Nahwärme	0,86	247.779	72.091	175.688	0,90

Vergleichswerte Endenergie



Die modellhaft ermittelten Vergleichswerte beziehen sich auf Gebäude, in denen die Wärme für Heizung und Warmwasser durch Heizkessel im Gebäude bereitgestellt wird.

Soll ein Energieverbrauch eines mit Fern- oder Nahwärme beheizten Gebäudes verglichen werden, ist zu beachten, dass hier normalerweise ein um 15 bis 30% geringerer Energieverbrauch als bei vergleichbaren Gebäuden mit Kesselheizung zu erwarten ist.

Erläuterungen zum Verfahren

Das Verfahren zur Ermittlung des Energieverbrauchs ist durch die Energieeinsparverordnung vorgegeben. Die Werte der Skala sind spezifische Werte pro Quadratmeter Gebäudenutzfläche (A_{Nk}) nach der Energieeinsparverordnung, die im Allgemeinen größer ist als die Wohnfläche des Gebäudes. Der tatsächliche Energieverbrauch einer Wohnung oder eines Gebäudes weicht insbesondere wegen des Witterungseinflusses und sich ändernden Nutzerverhaltens vom angegebenen Energieverbrauch ab.

1) siehe Fußnote 1 auf Seite 1 des Energieausweises

2) siehe Fußnote 2 auf Seite 1 des Energieausweises

3) gegebenenfalls auch Leerstandzuschläge, Warmwasser- oder Kühlpauschale in kWh

4) EFH: Einfamilienhaus, MFH: Mehrfamilienhaus



Maßnahmen zur kostengünstigen Verbesserung der Energieeffizienz sind

☐ möglich

☒ nicht möglich

[illegible]☐ weitere Empfehlungen auf gesondertem Blatt

Hinweis: Modernisierungsempfehlungen für das Gebäude dienen lediglich der Information. Sie sind nur kurz gefasste Hinweise und kein Ersatz für eine Energieberatung.

Genauere Angaben zu den Empfehlungen sind erhältlich bei / unter:

Keine weiteren Angaben möglich.

the 1990s, the number of people in the United States who are 65 years of age or older has increased by 50 percent, and the number of people 75 years of age or older has increased by 100 percent. The number of people 85 years of age or older has increased by 200 percent. The number of people 90 years of age or older has increased by 400 percent. The number of people 95 years of age or older has increased by 800 percent. The number of people 100 years of age or older has increased by 1,600 percent. The number of people 105 years of age or older has increased by 3,200 percent. The number of people 110 years of age or older has increased by 6,400 percent. The number of people 115 years of age or older has increased by 12,800 percent. The number of people 120 years of age or older has increased by 25,600 percent. The number of people 125 years of age or older has increased by 51,200 percent. The number of people 130 years of age or older has increased by 102,400 percent. The number of people 135 years of age or older has increased by 204,800 percent. The number of people 140 years of age or older has increased by 409,600 percent. The number of people 145 years of age or older has increased by 819,200 percent. The number of people 150 years of age or older has increased by 1,638,400 percent. The number of people 155 years of age or older has increased by 3,276,800 percent. The number of people 160 years of age or older has increased by 6,553,600 percent. The number of people 165 years of age or older has increased by 13,107,200 percent. The number of people 170 years of age or older has increased by 26,214,400 percent. The number of people 175 years of age or older has increased by 52,428,800 percent. The number of people 180 years of age or older has increased by 104,857,600 percent. The number of people 185 years of age or older has increased by 209,715,200 percent. The number of people 190 years of age or older has increased by 419,430,400 percent. The number of people 195 years of age or older has increased by 838,860,800 percent. The number of people 200 years of age or older has increased by 1,677,721,600 percent. The number of people 205 years of age or older has increased by 3,355,443,200 percent. The number of people 210 years of age or older has increased by 6,710,886,400 percent. The number of people 215 years of age or older has increased by 13,421,772,800 percent. The number of people 220 years of age or older has increased by 26,843,545,600 percent. The number of people 225 years of age or older has increased by 53,687,091,200 percent. The number of people 230 years of age or older has increased by 107,374,182,400 percent. The number of people 235 years of age or older has increased by 214,748,364,800 percent. The number of people 240 years of age or older has increased by 429,496,729,600 percent. The number of people 245 years of age or older has increased by 858,993,459,200 percent. The number of people 250 years of age or older has increased by 1,717,986,918,400 percent. The number of people 255 years of age or older has increased by 3,435,973,836,800 percent. The number of people 260 years of age or older has increased by 6,871,947,673,600 percent. The number of people 265 years of age or older has increased by 13,743,895,347,200 percent. The number of people 270 years of age or older has increased by 27,487,790,694,400 percent. The number of people 275 years of age or older has increased by 54,975,581,388,800 percent. The number of people 280 years of age or older has increased by 109,951,162,777,600 percent. The number of people 285 years of age or older has increased by 219,902,325,555,200 percent. The number of people 290 years of age or older has increased by 439,804,651,110,400 percent. The number of people 295 years of age or older has increased by 879,609,302,220,800 percent. The number of people 300 years of age or older has increased by 1,759,218,604,441,600 percent. The number of people 305 years of age or older has increased by 3,518,437,208,883,200 percent. The number of people 310 years of age or older has increased by 7,036,874,417,766,400 percent. The number of people 315 years of age or older has increased by 14,073,748,835,532,800 percent. The number of people 320 years of age or older has increased by 28,147,497,671,065,600 percent. The number of people 325 years of age or older has increased by 56,294,995,342,131,200 percent. The number of people 330 years of age or older has increased by 112,589,990,684,262,400 percent. The number of people 335 years of age or older has increased by 225,179,981,368,524,800 percent. The number of people 340 years of age or older has increased by 450,359,962,737,049,600 percent. The number of people 345 years of age or older has increased by 900,719,925,474,099,200 percent. The number of people 350 years of age or older has increased by 1,801,439,850,948,198,400 percent. The number of people 355 years of age or older has increased by 3,602,879,701,896,396,800 percent. The number of people 360 years of age or older has increased by 7,205,759,403,792,793,600 percent. The number of people 365 years of age or older has increased by 14,411,518,807,585,587,200 percent. The number of people 370 years of age or older has increased by 28,823,037,615,171,174,400 percent. The number of people 375 years of age or older has increased by 57,646,075,230,342,348,800 percent. The number of people 380 years of age or older has increased by 115,292,150,460,684,697,600 percent. The number of people 385 years of age or older has increased by 230,584,300,921,369,395,200 percent. The number of people 390 years of age or older has increased by 461,168,601,842,738,790,400 percent. The number of people 395 years of age or older has increased by 922,337,203,685,477,580,800 percent. The number of people 400 years of age or older has increased by 1,844,674,407,370,955,161,600 percent. The number of people 405 years of age or older has increased by 3,689,348,814,741,910,323,200 percent. The number of people 410 years of age or older has increased by 7,378,697,629,483,820,646,400 percent. The number of people 415 years of age or older has increased by 14,757,395,258,967,641,292,800 percent. The number of people 420 years of age or older has increased by 29,514,790,517,935,282,585,600 percent. The number of people 425 years of age or older has increased by 59,029,581,035,870,565,171,200 percent. The number of people 430 years of age or older has increased by 118,059,162,071,741,130,342,400 percent. The number of people 435 years of age or older has increased by 236,118,324,143,482,260,684,800 percent. The number of people 440 years of age or older has increased by 472,236,648,286,964,521,369,600 percent. The number of people 445 years of age or older has increased by 944,473,296,573,929,042,739,200 percent. The number of people 450 years of age or older has increased by 1,888,946,593,147,858,085,478,400 percent. The number of people 455 years of age or older has increased by 3,777,893,186,295,716,170,956,800 percent. The number of people 460 years of age or older has increased by 7,555,786,372,591,432,341,913,600 percent. The number of people 465 years of age or older has increased by 15,111,572,745,182,864,683,827,200 percent. The number of people 470 years of age or older has increased by 30,223,145,490,365,729,367,654,400 percent. The number of people 475 years of age or older has increased by 60,446,290,980,731,458,735,308,800 percent. The number of people 480 years of age or older has increased by 120,892,581,961,462,917,470,617,600 percent. The number of people 485 years of age or older has increased by 241,785,163,922,925,834,941,235,200 percent. The number of people 490 years of age or older has increased by 483,570,327,845,851,669,882,470,400 percent. The number of people 495 years of age or older has increased by 967,140,655,691,703,339,764,940,800 percent. The number of people 500 years of age or older has increased by 1,934,281,311,383,406,679,529,881,600 percent. The number of people 505 years of age or older has increased by 3,868,562,622,766,813,359,059,763,200 percent. The number of people 510 years of age or older has increased by 7,737,125,245,533,626,718,119,526,400 percent. The number of people 515 years of age or older has increased by 15,474,250,491,067,253,436,239,052,800 percent. The number of people 520 years of age or older has increased by 30,948,500,982,134,506,872,478,105,600 percent. The number of people 525 years of age or older has increased by 61,897,001,964,269,013,744,956,211,200 percent. The number of people 530 years of age or older has increased by 123,794,003,928,538,027,489,912,422,400 percent. The number of people 535 years of age or older has increased by 247,588,007,857,076,054,979,824,844,800 percent. The number of people 540 years of age or older has increased by 495,176,015,714,152,109,959,649,689,600 percent. The number of people 545 years of age or older has increased by 990,352,031,428,304,219,919,299,379,200 percent. The number of people 550 years of age or older has increased by 1,980,704,062,856,608,439,838,598,758,400 percent. The number of people 555 years of age or older has increased by 3,961,408,125,713,216,879,677,197,516,800 percent. The number of people 560 years of age or older has increased by 7,922,816,251,426,433,759,354,395,033,600 percent. The number of people 565 years of age or older has increased by 15,845,632,502,852,867,518,708,790,067,200 percent. The number of people 570

Energieausweis für Wohngebäude

gemäß den §§ 16 ff. der Energieeinsparverordnung (EnEV) vom ¹⁾ 18.11.2013

Erläuterungen

Angabe Gebäudeteil – Seite 1

Bei Wohngebäuden, die zu einem nicht unerheblichen Anteil zu anderen als Wohnzwecken genutzt werden, ist die Ausstellung des Energieausweises gemäß dem Muster nach Anlage 6 auf den Gebäudeteil zu beschränken, der getrennt als Wohngebäude zu behandeln ist (siehe im Einzelnen § 22 EnEV). Dies wird im Energieausweis durch die Angabe „Gebäudeteil“ deutlich gemacht.

Erneuerbare Energien – Seite 1

Hier wird darüber informiert, wofür und in welcher Art erneuerbare Energien genutzt werden. Bei Neubauten enthält Seite 2 (Angaben zum EEWärmeG) dazu weitere Angaben.

Energiebedarf – Seite 2

Der Energiebedarf wird hier durch den Jahres-Primärenergiebedarf und den Endenergiebedarf dargestellt. Diese Angaben werden rechnerisch ermittelt. Die angegebenen Werte werden auf der Grundlage der Bauunterlagen bzw. gebäudebezogener Daten und unter Annahme von standardisierten Randbedingungen (z.B. standardisierte Klimadaten, definiertes Nutzerverhalten, standardisierte Innentemperatur und innere Wärmegevinne usw.) berechnet. So lässt sich die energetische Qualität des Gebäudes unabhängig vom Nutzerverhalten und von der Wetterlage beurteilen. Insbesondere wegen der standardisierten Randbedingungen erlauben die angegebenen Werte keine Rückschlüsse auf den tatsächlichen Energieverbrauch.

Primärenergiebedarf – Seite 2

Der Primärenergiebedarf bildet die Energieeffizienz des Gebäudes ab. Er berücksichtigt neben der Endenergie auch die sogenannte „Vorkette“ (Erkundung, Gewinnung, Verteilung, Umwandlung) der jeweils eingesetzten Energieträger (z.B. Heizöl, Gas, Strom, erneuerbare Energien etc.). Ein kleiner Wert signalisiert einen geringen Bedarf und damit eine hohe Energieeffizienz sowie eine die Ressourcen und die Umwelt schonende Energienutzung. Zusätzlich können die mit dem Energiebedarf verbundenen CO₂-Emissionen des Gebäudes freiwillig angegeben werden.

Energetische Qualität der Gebäudehülle – Seite 2

Angegeben ist der spezifische, auf die wärmeübertragende Umfassungsfläche bezogene Transmissionswärmeverlust (Formelzeichen in der EnEV: HT'). Er beschreibt die durchschnittliche energetische Qualität aller wärmeübertragenden Umfassungsflächen (Außenwände, Decken, Fenster etc.) eines Gebäudes. Ein kleiner Wert signalisiert einen guten baulichen Wärmeschutz. Außerdem stellt die EnEV Anforderungen an den sommerlichen Wärmeschutz (Schutz vor Überhitzung) eines Gebäudes.

Endenergiebedarf – Seite 2

Der Endenergiebedarf gibt die nach technischen Regeln berechnete, jährlich benötigte Energiemenge für Heizung, Lüftung und Warmwasseraufbereitung an. Er wird unter Standardklima- und Standardnutzungsbedingungen errechnet und ist ein Indikator für die Energieeffizienz eines Gebäudes und seiner Anlagentechnik. Der Endenergiebedarf ist die Energiemenge, die dem Gebäude unter Annahme von standardisierten Bedingungen und unter Berücksichtigung der Energieverluste zugeführt werden muss, damit die standardisierte Innentemperatur, der Warmwasserbedarf und die notwendige Lüftung sichergestellt werden können. Ein kleiner Wert signalisiert einen geringen Bedarf und damit eine hohe Energieeffizienz.

Angaben zum EEWärmeG – Seite 2

Nach dem EEWärmeG müssen Neubauten in bestimmtem Umfang erneuerbare Energien zur Deckung des Wärme- und Kältebedarfs nutzen. In dem Feld „Angaben zum EEWärmeG“ sind die Art der eingesetzten erneuerbaren Energien und der prozentuale Anteil der Pflichterfüllung abzulesen. Das Feld „Ersatzmaßnahmen“ wird ausgefüllt, wenn die Anforderungen des EEWärmeG teilweise oder vollständig durch Maßnahmen zur Einsparung von Energie erfüllt werden. Die Angaben dienen gegenüber der zuständigen Behörde als Nachweis des Umfangs der Pflichterfüllung durch die Ersatzmaßnahme und der Einhaltung der für das Gebäude geltenden verschärften Anforderungswerte der EnEV.

Endenergieverbrauch – Seite 3

Der Endenergieverbrauch wird für das Gebäude auf der Basis der Abrechnungen von Heiz- und Warmwasserkosten nach der Heizkostenverordnung oder auf Grund anderer geeigneter Verbrauchsdaten ermittelt. Dabei werden die Energieverbrauchsdaten des gesamten Gebäudes und nicht der einzelnen Wohneinheiten zugrunde gelegt. Der erfasste Energieverbrauch für die Heizung wird anhand der konkreten örtlichen Wetterdaten und mithilfe von Klimafaktoren auf einen deutschlandweiten Mittelwert umgerechnet. So führt beispielsweise ein hoher Verbrauch in einem einzelnen harten Winter nicht zu einer schlechteren Beurteilung des Gebäudes. Der Endenergieverbrauch gibt Hinweise auf die energetische Qualität des Gebäudes und seiner Heizungsanlage. Ein kleiner Wert signalisiert einen geringen Verbrauch. Ein Rückschluss auf den künftig zu erwartenden Verbrauch ist jedoch nicht möglich; insbesondere können die Verbrauchsdaten einzelner Wohneinheiten stark differieren, weil sie von der Lage der Wohneinheiten im Gebäude, von der jeweiligen Nutzung und dem individuellen Verhalten der Bewohner abhängen.

Im Fall längerer Leerstände wird hierfür ein pauschaler Zuschlag rechnerisch bestimmt und in die Verbrauchserfassung einbezogen. Im Interesse der Vergleichbarkeit wird bei dezentralen, in der Regel elektrisch betriebenen Warmwasseranlagen der typische Verbrauch über eine Pauschale berücksichtigt: Gleiches gilt für den Verbrauch von eventuell vorhandenen Anlagen zur Raumkühlung. Ob und inwieweit die genannten Pauschalen in die Erfassung eingegangen sind, ist der Tabelle „Verbrauchserfassung“ zu entnehmen.

Primärenergieverbrauch – Seite 3

Der Primärenergieverbrauch geht aus dem für das Gebäude insgesamt ermittelten Endenergieverbrauch hervor. Wie der Primärenergiebedarf wird er mithilfe von Umrechnungsfaktoren ermittelt, die die Vorkette der jeweils eingesetzten Energieträger berücksichtigen.

Pflichtangaben für Immobilienanzeigen – Seite 2 und 3

Nach der EnEV besteht die Pflicht, in Immobilienanzeigen die in § 16a Absatz 1 genannten Angaben zu machen. Die dafür erforderlichen Angaben sind dem Energieausweis zu entnehmen, je nach Ausweisart der Seite 2 oder 3.

Vergleichswerte – Seite 2 und 3

Die Vergleichswerte auf Endenergieebene sind modellhaft ermittelte Werte und sollen lediglich Anhaltspunkte für grobe Vergleiche der Werte dieses Gebäudes mit den Vergleichswerten anderer Gebäude sein. Es sind Bereiche angegeben, innerhalb derer ungefähr die Werte für die einzelnen Vergleichskategorien liegen.

